

PRESSEMITTEILUNG

Nr. der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag
12.10.2009

Spaenle bei Hauptschulreform zu kurz gesprungen

Mittelschule gibt keine Zukunftsperspektive – Dialogforen als Totengräber der Hauptschulen

München (bea). Die Grünen im Bayerischen Landtag fordern Minister Spaenle auf, seine Hauptschulreform komplett neu zu überdenken. "Die Mittelschule gibt den Hauptschülerinnen und Hauptschülern keine Zukunftsperspektive", erklärt der schulpolitische Sprecher **Thomas Gehring**. "Bayern braucht eine echte Schulreform und kein fortgesetztes Herumdoktern an einem überkommenen System – zu diesem Schluss kommt wohl auch langsam die CSU selbst, wie die öffentliche Kritik aus eigenen Reihen zeigt."

Um Mittelschule zu werden, müssten Hauptschulen miteinander in Schulverbänden kooperieren, die mindestens 300 bis 360 Schülerinnen und Schüler umfassen müssen. "Jeder, der die regionalen Gegebenheiten im Blick hat, weiß, dass dies hier nur unter erschwerten Bedingungen bzw. gar nicht zu erreichen ist. Auf jeden Fall werden die Schülerinnen und Schüler noch länger und häufiger mit dem Schulbus fahren müssen".